

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 19.11.2009

---

Einladung: Schreiben vom 09.11.2009  
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)  
Beginn: 20:15 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr

### Anwesend:

**Beigeordnete/r**  
Dr. Rüdiger Finger

**Ortsvorsteher**  
Heinz-Peter Hammer

**Schriftführer/in**  
Sylvia Hammer

**Ortsbeiratsmitglieder**  
Pirmin Braun  
Dieter Breuer  
Jörg Dargel  
Ruth Doemen  
Herbert Höck  
Dagmar Koep  
Detlef Lempio  
Martina Lorenzen  
Friederike Strobl

Entschuldigt fehlen:

**Ortsbeiratsmitglieder**  
Michael Schäfer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsvorsteher eröffnet nach der Verteilung umfangreicher Informationsmaterialien die Sitzung um 20:15 Uhr und begrüßt alle Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Dr. Finger und alle anwesenden Bürger.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ortsbeiratssitzung vom 24.09.2009
- 3 Haushalt; Beratung/Beschluss
- 4 Verkehrsschau; Beratung/Beschluss
- 5 Bereitstellung Haushaltsmittel zur Stärkung des Ehrenamtes; Beratung/Beschluss
- 6 Planung Radweg Rheinallee; Beratung/Beschluss
- 7 Sauberes Kripp; Beratung/Beschluss
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

**2. ÖFFENTLICHE SITZUNG**  
-----

**Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –**  
-----

Protokoll:

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 2 – Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Ortsbeiratssitzung vom 24.09.2009 –**  
-----

einstimmig beschlossen

### Zu Punkt 3 – Haushalt; Beratung/Beschluss –

---

#### Protokoll:

Der Ortsvorsteher liest den Haushaltsbeschluss der Stadt Remagen für den Ortsteil Kripp vor.

Berücksichtigte Haushaltsmittel:

Geh- und Radweg Rheinallee (50 % Anteil)	35.000 €
Erweiterung Überdachung Fahrradständer Rheinfähre	25.000 €
Hochwasserleitdamm (Resteübertrag ca. 17.500 €)	
Neubau Spielplatz Badenacker	10.000 €
Spielplatz Neustraße	5.000 €
Verschönerungsmaßnahmen Rheinallee	5.000 €
Erweiterung Schulhof (Planungskosten)	5.000 €
Budget Spielplätze	1.000 €
Einrichtung Jugendtreff Kripp	1.000 €
Infotafel Ortsmitte (zusätzliche Mittel)	500 €

Ferner

Feuerschutzmaßnahmen für die Grundschule Kripp

Flachdachsanieierung und Wärmedämmung der Grundschule Kripp

Geh-/Fahrradweg Rheinallee, städtischer Anteil: 35.000 € (+ Landesmittel)

Fahrradständer Am Fähranleger: 30.000 €

Verkehrsberuhigungsmaßnahme Quellenstraße (an der Ringofenstr. und Voßstr.)  
Ausbau der Voßstraße – geschoben auf 2011

Erschließung und Ausbau Römerstraße – wird 2012 überplant

Hochwasserleitdamm – Übernahme, insgesamt 24.000,00 zur Planung,  
2011 Verwirklichung

Nicht Berücksichtigt

Parkplatz am neuen Sportplatz (ca. 100.000 €)

Sozialarbeiter

Hier erhält Kripp keine Einzellösung, sondern wird über den Sozialarbeiter, der für die Schule eingestellt wird, betreut.

Detlef Lempio, CDU, vermisst die Wegebeleuchtung zum neuen Sportplatz. Unfallgefahr bei Dunkelheit.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Kosten für die Beleuchtung des Weges zum neuen Sportplatz im Nachtragshaushalt eingestellt sind und er den Vorgang verfolgen wird.

Dieter Breuer, FBL

Von 13 Punkten sind 10 für Kripp genehmigt worden. Damit grundsätzlich eine hohe Genehmigungsquote. Leider wurden aber Punkt 1 und 2a und b der Auflistung (zugleich auch Prioritätsliste) nicht berücksichtigt. Wobei der Parkplatz sehr teuer ist. Die FBL kann die Streichung des Parkplatzes am neuen Sportplatz wegen der hohen Kosten nachvollziehen.

Nicht einverstanden ist die FBL damit, dass der geforderte Sozialarbeiter mit dem Argument, dass der für die Realschule plus vorgesehene Schul-Sozialarbeiter sich auch um die Kripper Probleme kümmern soll, nicht berücksichtigt wurde. Es wird bezweifelt, dass der Schulsozialarbeiter weder dafür Zeit haben wird noch dafür ausgebildet ist.

Detelf Lempio, CDU

fragt an, warum der Jugendbetreuer weder bei den unberücksichtigten noch bei den berücksichtigten Punkten erwähnt wird

Beschluss:

Der Punkt 2 der Prioritätenliste „Sozialarbeiter für Kripp“ wird weiterhin gefordert, ansonsten mit dem Haushalt einverstanden.

einstimmig beschlossen

#### **Zu Punkt 4 – Verkehrsschau; Beratung/Beschluss –**

---

Protokoll:

Beratungsergebnis für Kripp  
(TOP 13)

Um den Verkehr vom Ortseingang Quellenstraße zu verlangsamen, sollen im Bereich Ringofenstraße bis Römerstraße/Im Ahrtal Parkbuchten (auf Fahrbahn aufgezeichnet) angelegt werden. Der Ortsbeirat soll die Lage der Parkbuchten festlegen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert, dass das Ordnungsamt in Verbindung mit der Polizei die Festlegung der Parkbuchten vornehmen soll, damit auch gewährleistet ist, dass Grundstückseinfahren ausreichend frei bleiben und die Parkbuchten die notwendige Größe haben

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

Ergebnis: Einstimmig angenommen

Das Problem Überquerung Quellenstraße/Ecke Römerstraße – Zum Ahrtal wurde erkannt, aber es konnte keine Lösung gefunden werden

Quellenstraße Bereich Zebrastreifen Ecke Vossstrasse

Der Zebrastreifen liegt zu nahe am Kreuzungsbereich, hierdurch erhöhte Unfallgefahr.

Beschluss: Der vorhandene Zebrastreifen wird Richtung Ortsausgang verlegt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Ergebnis: Einstimmig angenommen

Im Bereich Quellenstraße / Badenacker wäre keine Überquerungshilfe notwendig, da die Straße während der Fährpausen problemlos überquert werden kann.

Eine 30erZone ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Dies ist im Bereich Sandweg bis Fähre nicht gegeben

Mittelstraße Ortsausgang

Um auch hier den Verkehr zu verlangsamen soll analog zur Quellenstraße in der Mittelstraße im Bereich Balthasar Kreuz bis Haus Nr. 160 ebenfalls Parkbuchten angelegt werden, jedoch beidseitig versetzt.

Dieter Breuer, FBL

Beidseitiges Parken würde dem zeitweise recht hohem Verkehrsaufkommen (in den Morgenstunden und am frühen Abend) den Verkehrsfluss unnötig behindern. Er lehnt beidseitiges Parken ab.

Beschluss: Einseitige Parkbuchten rechts Richtung Remagen anbringen

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Ergebnis: Einstimmig angenommen

Der Ortsvorsteher hat über die Vorsitzende des SVK darum gebeten, dass auf den Wegen zum neuen Sportplatz (Römerstraße und Breslauer Straße) langsam gefahren wird und auswärtige Spieler auf den Weg durch das Gewerbegebiet Remagen hingewiesen werden.

Dieter Breuer, FBL, merkt an, dass der Zuweg von der Römerstraße bis zum neuen Sportplatz durch die Jagdgenossenschaft hergerichtet wird. Sie hat Gelder zum Ausbau mit Buchten bewilligt.

Herr Dr. Finger empfiehlt, festgestellte Mängel aufzulisten und mit Fotos zu dokumentieren und nach einem halben Jahr bei der Stadt / Bauhof nachzuhaken.

Jörg Dargel, Bündnis 90/Grüne, bemängelt den Ausbau des Fußweges Dr. Karsten-Weg.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Stadt nicht Eigentümer des Weges ist und der Eigentümer einem Ausbau nicht einwilligt. Deshalb darf hier nicht ausgebaut werden.

mehrfach beschlossen

**Zu Punkt 5 – Bereitstellung Haushaltsmittel zur Stärkung des Ehrenamtes;  
Beratung/Beschluss –**

---

Protokoll:

Noch 157,50 € übrig

Beschluss:

Für die Musikkapelle bei der Gefallenenehrung am 22.11.2009, damit die Vereine entlastet werden.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Planung Radweg Rheinallee; Beratung/Beschluss –**

---

Protokoll:

Ortsbesichtigung mit Landesbetrieb Mobil Cochem hat stattgefunden.

Die neu vorgelegten Pläne entsprechen den Wünschen aus den vergangenen Ortsbeiratssitzungen.

Detlef Lempio, CDU, Plan entspricht in etwa der Ortsbesichtigung, nur der Schwenk, bei dem der Radweg auf die Straße trifft ist anders.

Der Linksabbiegerweg ist sehr lang. Deshalb absolutes Halteverbot an der Rhein abgewandten Straßenseite. Sonst keine Einwände

Beschluss:

Genehmigung des vorliegenden Planes für den Radweg Rheinallee. Absolutes Halteverbot von der Abfahrt Fähre bis zur Linksabbiegerspur

Ergebnis: Die vorgelegten Pläne wurden einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

## **Zu Punkt 7 – Sauberes Kripp; Beratung/Beschluss –**

---

### Protokoll:

Der Ortsvorsteher stellt ein Schild „Sauberes Kripp“ vor, die im Ort aufgestellt werden sollen.

Der Ortsbeirat ist mit dem Aufstellen der Schilder grundsätzlich einverstanden  
An folgenden Straßen/Plätzen soll ein Schild aufgehängt werden:

Am Rhein

Kirmesplatz

Spielplätze

Kindergärten

Schule

Ortsmitte

Mittelstraße (Rosenbeete)

einstimmig beschlossen

## **Zu Punkt 8 – Mitteilungen –**

---

### Protokoll:

Der Ortsvorsteher trägt vor:

Bei Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat Kripp einen Sonderpreis für den Weihnachtsmarkt verbunden mit 1000 € erhalten.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der Eigentümer des Dr.-Karstens-Weg diesen nicht an die Stadt verkaufen möchte.

Am 11.12.2009 findet der „Runde Tisch“ statt. Es werden die Jugendprobleme besprochen. Hier werden erwartet

Herr Braun, PI Remagen

Herr Heibel, Jugendpfleger

BM Herbert Georgi

Mitarbeiter des Kreisjugendamtes.

Es wäre gut, wenn je zwei Personen je Fraktion daran teilnehmen könnten.

Die Geschwindigkeitsmessanlage existiert noch. Das Bauamt kann sie installieren.

**Zu Punkt 9 – Anfragen –**

---

Protokoll:

Dieter Breuer, FBL

Bei der konstituierende Sitzung wurde durch den Bürgermeister zugesagt, dass der Spielplatz Balthasarkreuz/Heerskaul durch den Bauhof noch in diesem Herbst wieder angelegt wird. Hier wurde jedoch bis zum heutigen Tage immer noch nichts gemacht und der Spielplatz bzw. die Baustelle sieht katastrophal aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:20 Uhr.

Remagen, den 22.01.2010

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer  
Ortsvorsteher

Sylvia Hammer